

FUNK IM JEEP

TEIL 5

Foto: Neuner-Funk



Teil 5 von 4, ja was ist denn da los? Nun denn, eigentlich war die Artikelserie mit Teil vier beendet. Ein Jahr lang hat euch die Serie in der JCD News begleitet. Ihr wisst jetzt alles rund ums Thema Funk – oder zumindest fast. Denn genau in diesem Jahr hat sich etwas getan, was grad für uns Jeoper hochinteressant ist.

Albrecht hat das kleinste Kfz-Einbaugerät aller Zeiten vorgestellt: Das Albrecht AE6110 Multinorm <http://www.pmr-funkgeraete.de/Funkgeraete/CB-Funk/Albrecht-CB/Albrecht-AE6110-Multi-Norm-CB-Geraet-superklein::9166.html>

Es misst nur ganze 105x108 mm bei gerade mal 25 mm Höhe. Bei derart kompakten Abmessungen werden plötzlich Einbauplätze möglich, die früher undenkbar waren, z.B. seitlich an die Mittelkonsole über dem Kardantunnel schrauben, bzw. weil es auch so leicht ist reicht unter Umständen bereits kleben mit Powerstrips aus – das ist rückstandslos entfernbar! Durch die geringe Tiefe steht das Gerät unten nicht auf und durch die geringe Bauhöhe passt es zur Not auch noch zwischen Beifahrersitz und

Mittelkonsole. Oder im Wrangler einfach oben aufs Armaturenbrett. Mit den sonst üblichen Gerätegrößen undenkbar, wäre es doch vorne übergestanden. Mit dem AE6110 plötzlich kein Problem. Eventuell lässt es sich gleich gar ins Handschuhfach integrieren, damit wäre der Einbau endgültig unsichtbar. In Kombination mit einer Magnetdachantenne wird CB damit endlich auch in neuen Edelfahrzeugen, wie einem aktuellen Grand Cherokee, plötzlich vorstellbar.

Aber nicht genug mit den sensationellen Abmessungen, auch der Preis ist sensationell. Bei unserem Partner Neuner Funk kostet das Gerät nicht mal ganze 50 Euro!

Und wer jetzt meint, daß es sich hier um ein qualitativ minderwertiges Billiggerät handelt – weit gefehlt! Das AE6110 verzichtet zwar auf einigen Schnickschnack aus der CB-Hobby Szene (Notruftasten, Tonwahlsysteme, schaltbare Verstärker usw.) aber das kommt uns Jeepnern eigentlich nur zu gute. Denn dadurch hat es wenig Knöpfe und ist leicht zu bedienen. Das was wir wirklich brauchen (Automatic

Squelch) ist an Bord. Auch Multinorm mit bis zu 80 Kanälen FM, ein moderner leistungsfähiger Empfänger und eine klare und laute Modulation des Mikrofons sind mit im Paket. All das wird in weit mehr als ausreichender Qualität geboten. Für laute Fahrzeuge gibt es auch einen Anschluss für Zusatzlautsprecher. Sehr wichtig für die Wrangler (siehe meine Zubehöreffempfehlungen in den letzten beiden Teilen der Serie)!

Ein einziger Nachteil soll nicht unerwähnt bleiben:

Das Mikrofon ist fest angeschlossen und kann nicht ausgetauscht werden. Nicht, daß das erforderlich wäre. Das Mikrofon liefert eine gute, klare und laute Verständlichkeit der Sprache. Aber es bedeutet gleichzeitig, daß das Mikrofonkabel nicht verlängert werden kann, zumindest nicht wenn man nicht zu den ganz gewieften Lötkolbenartisten gehört. Angesichts des sensationellen Preises kann man dem AE6110 diese kleine Schwäche aber gut verzeihen.